

Die Wunderwirker

Ihre Eigenschaften & ihr Handeln

Mit Jasmuheen

Das Leben von Menschen, die mit offenen Augen nach Wundern Ausschau halten, unterscheidet sich oft ziemlich von einem sonstigen Leben in der eher als 'normal' geltenden westlichen Kultur. Man trifft auf Wunderwirker jeglicher Couleur. Generell kann man jedoch sagen, dass sie einfach offen sind. Offen dafür, genau hinzusehen; offen dafür, Wunder anzunehmen, wenn sie geschehen; offen dafür, um sie zu wissen; offen dafür, sie auszukosten; offen dafür, sie zuzulassen und offen dafür, zu wachsen. Diese Offenheit geht Hand in Hand mit den sonstigen Eigenschaften und Handlungsweisen, ohne die Wundersuchende nicht auskommen, wenn sie Zugang zum Gesetz der Liebe suchen und dieses aktiv umsetzen wollen, um auf schließlich auf die nächste Ebene gehen und selbst Wunder wirken zu können.

Die Suche nach Wundern, ihre Entdeckung, ihre Erfahrung, ihr Genuss und ihre Erschaffung hängen allesamt von bestimmten Eigenschaften ab, die wir besitzen und entwickeln. Und davon, wie wir in unserem Leben handeln. Hier einige Elemente, die zum Leben der Wunderwirker gehören und auf die ich im Anschluss noch näher eingehe:

- ❖ Zulassen
- ❖ Ausrichtung auf die göttlichen Frequenzen und entsprechendes eigenes Handeln
- ❖ Annehmen von Wundern durch ihr Erkennen und Erleben
- ❖ Wertschätzung und Biofeedback
- ❖ Nachweis von Wundern
- ❖ Downloads
- ❖ Lenkung und Verstärkung von Energie
- ❖ Ausmalen des Ergebnisses im Traum

Zulassen

Wunderwirker lassen zu, dass sich ihnen das energetische Feld des Möglichen präsentiert, damit sie es ergründen und zur Kenntnis nehmen können. Bei diesem Zulassen geht es darum, genug Offenheit, Forschergeist und Bereitschaft zu haben, um mitzubekommen, wie das Universum uns allen gegenüber seine Magie und seine Wunder offenbart. Das Zulassen hat damit zu tun, Raum dafür zu schaffen, dass all das in unser Energiefeld hineingelangen kann, indem wir uns ein offenes Herz und einen offenen Geist bewahren und dennoch nicht vergessen, genau zu differenzieren.

Ausrichtung auf die göttlichen Frequenzen und entsprechendes Handeln

Bei dieser Ausrichtung geht es darum, auf Frequenzen zu "schalten", wo im Hinblick auf uns selbst regelmäßig genug Wunder geschehen, dass wir sie auskosten können. Dies erfolgt über ein Aktionsprogramm wie etwa das *Luscious Lifestyles Programm*, das Bestandteil des Rezepts 2000> ist und unter anderem besondere Programmierungsschlüssel umfasst*. Es handelt sich um ein Programm, das dazu konzipiert ist, die Schwingung unserer Energiefelder auf die Frequenz der Gnade abzustimmen und uns erlaubt, bewusster nach dem Gesetz der Liebe zu handeln. Wir Wunderwirker nehmen uns die Zeit, sich auf die Frequenz der göttlichen Liebe einzuschwingen und eingeschwingen zu bleiben. Daraufhin finden wir uns auf dem Weg ihrer Gnade wieder, wo alle Wunder ganz von selbst geschehen.

Annehmen von Wundern durch ihr Erkennen und Erleben

Viele tun sich mit dem Geben nicht schwer. Mit dem Nehmenkönnen sieht es dann vielleicht anders aus. Die Fähigkeit, offen zu sein dafür, dass Wunder geschehen und sie dann auch anzunehmen, ist unabdingbar, wenn wir in unserem Leben Wunder erkennen und erfahren wollen. Paradoxe Weise machen uns erlebte Wunder offener dafür, zu akzeptieren, dass es welche gibt und dass vielleicht noch mehr davon für uns denkbar wären. Zu erkennen und zu akzeptieren, dass wir in einem liebevollen und intelligenten Quantenfeld leben, ist beim Spiel rund um unsere Freiheit ein grundlegender Schritt.

Wertschätzung und Biofeedback

Wunderwirker sind von ihrer Grundeinstellung her voller Dankbarkeit. Schließlich wissen sie, dass unser energetisches Feld hierdurch offen für noch mehr Wunder wird. Sie wissen auch, dass das Gleiche für die Wertschätzung gegenüber der dabei fließenden Gnade sowie den Wundern gilt, die wir beobachten und in deren Genuss wir kommen. Durch diese Wertschätzung sind wir außerdem im Stande, voll und ganz im jeweiligen Moment präsent zu sein und aktives Biofeedback mit einem universellen Energiefeld zu unterhalten, das über ein eigenes Bewusstsein verfügt. Zu lernen, auf energetische Felder zu achten und sie zu lesen, ist eine der Fähigkeiten, die Wunderwirker entwickeln. Und durch die Wertschätzung derartiger Wechselwirkungen kommt noch eine weitere, tiefere Schicht hinzu.

Nachweis von Wundern

Wunderwirker können in ihrem Leben immer wieder auf Wunder verweisen, doch was sie als Wunder erleben und was für andere ein Wunder ist, ist nicht unbedingt identisch. Es unterscheidet sich von Person zu Person. Einige bezeichnen es vielleicht als ein Wunder, dass ihr Leben nicht mehr im Zeichen einer Krankheit steht – vor allem, wenn sie es so transformiert haben, dass sie dabei buchstäblich von *dis-ease* (Krankheit) zu einem Zustand von *ease* (Wohlbefinden, Leichtigkeit) gelangt sind. Andere haben vielleicht das Gefühl, dass die Tatsache, dass sie scheinbar immer jünger werden oder den Alterungsprozess gestoppt haben, ein Wunder ist, besonders wenn Tests zur Überprüfung des biologischen Alters diesen Eindruck bestätigen.

Downloads

Wunderwirker sind in der Lage, sämtliche Daten herunterzuladen, die sie zum Wunderwirken brauchen. Sie laden diese Daten über ihre direkte Verbindung zum Universellen Geist und zu den Blaupausen, die dort für derartiges bestehen. Diese Downloads erfolgen über unseren sechsten und siebten Sinn, die Intuition und das Wissen, sowie durch unsere Fähigkeit, darauf zu horchen, wie ein solches Feldes auf die Antworten zu spezifischen Fragen reagiert, die wir zu formulieren und fragen gelernt haben. Die Feinheiten des richtigen Fragenstellens zu erlernen, ist eine hohe Kunst.

Lenkung und Verstärkung von Energie

Wunderwirker erlernen die Kunst der Lenkung von Energie durch Gedanken, Wille und Intention. Und sie bringen in Erfahrung, wie die Energiegitter sich nutzen lassen, um bestimmte energetische Felder zu verändern, zu fördern und/oder zu verstärken, um einen bestimmten Ausgang zu gewährleisten. Felder sind die Wirklichkeiten, die wir anziehen und auf die wir unseren persönlichen Schlüsselton oder unsere eigene Frequenz stimmen. In der Dimensionalen Biofeld-Wissenschaft weiß man, dass jedes Lebewesen eine Frequenz aussendet, die sich variieren lässt.

Ausmalen des Ergebnisses im Traum

Die Kunst der Visualisierung und des Träumens neuer Wirklichkeiten solange, bis diese entstehen, ist Bestandteil des Werkzeugkastens für das Leben, der Wunderwirkern zur Verfügung steht. Wunderwirker wissen um die Kraft einer klaren Vision, die Kraft der Ausrichtung auf sie und ihrer energetischen Unterstützung sowie dann die von deren Loslassen, so dass sie mit dem umfassenderen Bild in Einklang gelangen kann, das die Basis sämtlicher Blaupausen des Lebendigen ist.

Wunderwirker machen sich bei ihrer Arbeit alle Universellen Gesetze zunutze und verstehen aus Erfahrung die Alchemie hinter dem Gesetz der Liebe. Das Leben von Wunderwirkern ist ein Beispiel für das Gesetz der Liebe in Aktion. Sie erreichen das, was sie sich vorgenommen haben, begnadet und mit Freude und Leichtigkeit, frei vom Leiden eines zähen Ringens.

Alles an dem oben Genannten gehört zu dem, was ich als Matrix-Mechanik bezeichne, eine Wissenschaft, auf die in *Biofelder & Glückseligkeit* eingegangen wird sowie in meinem neuen Buch, *The Law of Love*. Wir werden die gesamten Matrix-Mechanismen beleuchten, die für die Freiheitsagenda erforderlich sind und diese auch bei unsere Tournee 2004 zum Gesetz der Liebe vermitteln.

Alles oben Genannte wird im Brennpunkt von Jasmuheens Tournee "Das Gesetz der Liebe" samt den dazu gehörigen Retreats und Seminaren stehen.

AnsprechpartnerInnen:

DEUTSCHLAND: ALLGÄU- 7-Tage-Retreat 18. – 24. Nov. mit Erik
Organisation: Maria Agostini-Schwarz, e-Mail: info@mariaagostini.de
Tel.: (49) 07221 256 28; Fax: (49) 07221 388 68
www.mariaagostini.de

SCHWEIZ: BASEL PSI-Tage, 28. – 30. Nov. 2004
Workshop und Vortrag

Organisation: Luci, e-Mail: Basler-Psi-Verein@datacomm.ch

Nähere Einzelheiten siehe www.jasmuheen.com/where.asp#retreat1